

# D Besserwüßer

Autor(en): **Moustic**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-512289>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## D Besserwüisser

We die wo gäng  
alls besser wüsse  
würkli alles  
besser wüsste  
wüsste doch die Besserwüisser

dass doch längschstens  
alli wüsse  
dass si alles besser wüsse  
u wie blöd  
dass Besserwüisser  
daschtah müesse!

Moustick



## Ein erfreuliches Strassenbild

Das vorläufig auf drei Sonntage beschränkte Autofahrverbot hat bei uns sicher eines bewirkt: Manches im Keller oder sonstwo verstaute Fahrrad wird wiederum hervorgeholt und auch benützt. Nicht nur am Sonntag. Es sind nicht wenige, die entdeckt haben, dass man per Velo sogar rascher und bequemer an seinen Arbeitsplatz gelangt, um nur auf ein Beispiel hinzuweisen. Und dass es sogar noch gesünder ist. Die Velofahrer, männlichen und weiblichen Geschlechts, sind im Begriff, unsere Strassen mit ihrer Präsenz wiederum zu beleben.

In der Presse werden vermehrt Stimmen nach Fahrradwegen laut, um damit zu einer freundlicheren Umwelt beitragen zu können. Aber prompt scheint sich eine Reaktion einzustellen. In einem Aufruf, irgendwo in einer Zeitung gelesen, wird auf die eintretende Verteuerung der Fahrräder hingewiesen und eventuelle Käufer werden ersucht, mit der Anschaffung eines Stahlrösschens nicht länger zuzuwarten!

Zu unserem Bild. Es ist kein Veloklub, der hier gemächlich eine Sonntagsfahrt unternimmt, sondern ein alltägliches Strassenbild. Allerdings: nicht in der Schweiz. Noch nicht. Ich habe die Aufnahme vor wenigen Jahren in Amsterdam gemacht. Es ist ja längst bekannt, dass Holland eine velofahrende Nation ist.

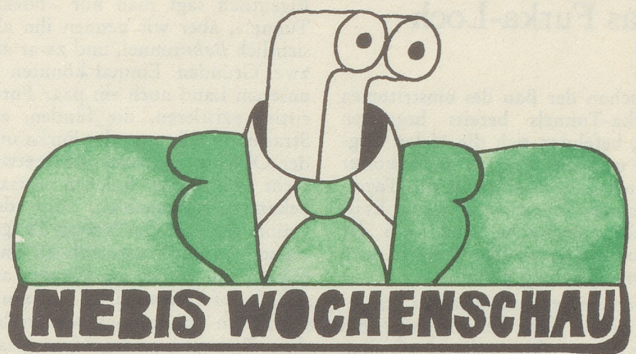
Werner Perrenoud

## Der heiter-düstere Schnappschuss



Foto: pin

## Kurzkomentar zur Lage



### Strassenverkehr

Das private Veto zum Erdöl-boycott: Velo!

### Im Kulturwald

Bundesrat Celio erklärte, er habe seine Lehrbücher der Nationalökonomie verbrannt; was er einst lernte, nütze heute nichts mehr. – Inflation auch des Wissens!

### Blöterli

Mineralwasser werden teurer. Klar, wo reine Quellen immer rarer werden ...

### Zeitgemäss

Es muss doch etwas hinter dem Modewort Nostalgie stecken: In Basel wurde ein Spezialgeschäft für antike Uhren eröffnet.

### Schenken

Geschenkvorschlag für Leute, die bald alles / schon fast alles / überhaupt alles haben: Nichts.

### Fortschritt

Unter der Schlagzeile «Fortschrittliche Bücher auf den Weihnachtstisch!» empfiehlt ein Inserat im «Vorwärts» die Biographien von Dimitroff, Engels, Marx und Lenin ...

### Die Frage der Woche

Zur Absicht, die Bevölkerung mit zwölfstelligen, computerge-rechten Kennzahlen zu katalogisieren, stellt der «Spiegel» die Frage: «Droht die Dossier-Diktatur?»

### Mödeli

Für Zeitgenossen, die gern im Astronauten-Look auf der Erde herum spazieren, werden jetzt Moon-Boots (Mondstiefel) angeboten.

### Sparmassnahme

Unter dem Motto «Wir haben's kapiert: Wir fahren zu viert» werden Autofahrten kombiniert. Quasi Rollkommunen.

### Neuer Gehörschutz

Nächstes Jahr wird den ausserdienstlich schiessenden Wehrmännern ein neuer Gehörschutz in Form eines Schalengerätes abgegeben. Vielleicht wird er vom EMD allgemein auch empfohlen gegen das antimilitaristische Trommelfeuer.

### Spirale

Nach dem neuen Basler Rahmenmietvertrag darf der Mietzins in einer dreijährigen Vertragsperiode dreimal «angepasst» werden ...

### Misston

Auch die schönste Pipeline pfeift aus dem letzten Loch, wenn nichts mehr durchkommt ...

### Ein Duft weniger

«Jasmin» verduftet: Die «Zeitschrift für das Leben zu zweit» brachte zu wenig für das Leben des Verlegers und verschwindet auf Ende Jahr. – Herber Verlust süssen Dufts.

### Annäherung

Aus einem Vortrag des britischen Soziologen Bert Clarke: «England wächst zusehends näher an den europäischen Kontinent heran. Die Engländer trinken heute bereits viermal soviel Kaffee wie vor dreissig Jahren.»

### C'est le ton ...

Aus dem Urteil eines Londoner Verkehrsgerichtes: «Es entspricht nicht dem üblichen Verkehrston unter Kraftfahrern, den Unmut über nicht sachgemässes Verkehrsverhalten einem anderen Verkehrsteilnehmer durch Zeigen eines Transparents mit dem Aufdruck «Esel» Ausdruck zu verleihen.»

### Worte zur Zeit

Wer an eine Sache glaubt, kann ein guter Mann sein, wer nicht, ein ebenso guter.

Gottfried Keller